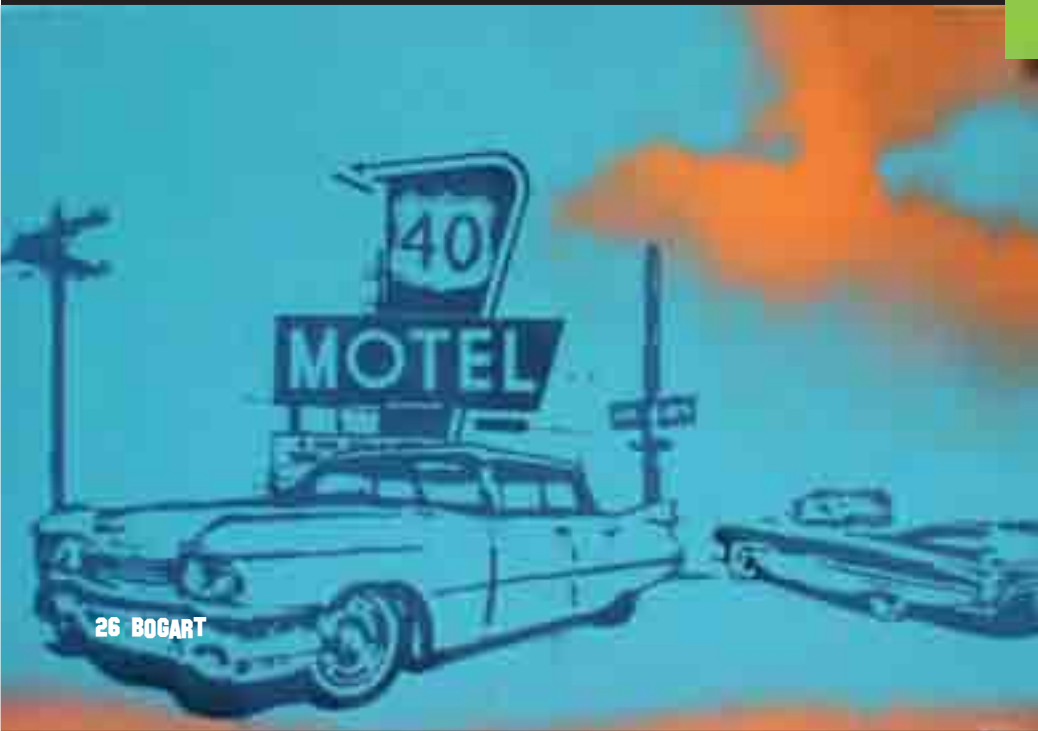




Bernd Bohle zieht die Wände an

Betrachtet man die Kunstwerke des Göttingers Bernd Bohle, fasziniert die Detailliertheit, mit der das Motiv auf die Leinwand gebracht wurde. Die dafür angewendete Pochoir (auch Stencils genannt)- oder Schablonen-Technik, ist dem Graffiti zuzuordnen und durch ihn kontinuierlich verfeinert worden. Seine Aktion »Verfeinerte Straßenkunst im Eigenheim« zielt darauf ab, die Schönheit der Straßen- und Stadtbild prägenden Werke für die eigenen vier Wände zu entdecken. Bohles Pochoirs sind mittlerweile auf Leinwänden und Räumen in der ganzen Republik zu finden: farbintensive Pop-Art Bilder, die zum Teil an Produktetiketten oder alte Kinoplakate erinnern.

Diplom-Betriebswirt Bohle ist seit 2007 freiberuflich arbeitender Künstler und hat inzwischen erfolgreich sein Hobby zum Beruf gemacht. Als kleiner Junge halfen die interessierten Blicke über die Schulter seines ebenfalls malenden Vaters, sich die ersten Techniken anzueignen.



In seiner Auftragskunst für die Ausgestaltung »der eigenen vier Wände« - ob Wohnhaus oder Gewerbebetrieb - überzeugen Porträts im Pop-Art- oder fotorealistischen Stil, Replikas, Szenarien, Tierdarstellungen, Kohlezeichnungen, Comic-Helden sowie Bauhausartige Kunst im Stile der 70er und geben jedweden Räumlichkeiten das individuelle Gesicht - zu berechenbaren Preisen, die auf seiner Homepage wandmode.de selbst ermittelt werden können.